

Ist das modulare „Landzinshaus“ im Kommen?

Mit Durchschnittsmieten von 7,90 Euro pro m² soll leistbarer Wohnraum entstehen.

Am Mittwoch eröffneten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Unternehmer Hans Peter Haselsteiner und BM Thomas Jechne in Mitterndorf an der Fischa das erste „Landzinshaus“ Österreichs. Damit wurde der Startschuss für ein Wohnprojekt des Landes Niederösterreich gesetzt, das leistbares Wohnen mit guten Investitionsmöglichkeiten bieten soll. Nach sieben Monaten Bauzeit entstanden elf in modularer Holzbauweise errichtete Wohneinheiten von 55 bis 93 m², die aufgrund der günstigen Errichtungskosten unter den ortsüblichen Mietpreisen angeboten werden. Aktuell sind 15 Standorte in Umsetzung, weitere 85 in Planung. Das Konzept soll auch in Oberösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten umgesetzt werden. Informationen unter: **www.landzinshaus.com**